
Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
§ 1 Grundlagen	5
A. Tatbestand von Art. 2 lit. a MSchG	5
B. Begriff der Verkehrsdurchsetzung	6
C. Zweck der Verkehrsdurchsetzung.....	7
D. Historische Entwicklung.....	8
E. Anwendungsbereich der Verkehrsdurchsetzung	12
1. Grundsatz.....	12
2. Verkehrsdurchsetzung von irreführenden Zeichen?.....	13
3. Beschaffenheitsangaben.....	17
4. Formmarken.....	18
5. Farbmarken	19
6. Herkunftsangaben	22
a. Direkte und indirekte Herkunftsangaben	22
b. Verkehrsdurchsetzung bei direkten Herkunftsangaben.....	23
7. Freizeichen.....	24
8. Kollektivmarken	26
9. Garantimarken.....	27
F. Abgrenzungen.....	30
1. Zur Verkehrsdurchsetzung / Verkehrsgeltung nach UWG	30
2. Zu anderen Markentypen mit erhöhtem Bekanntheitsgrad	33
a. Zur berühmten Marke nach Art. 15 MSchG	33
b. Zur notorisch bekannten Marke nach Art. 3 Abs. 2 lit. b MSchG.....	35
§ 2 Voraussetzungen.....	37
A. Einleitung sowie Abgrenzung zum Nachweis	37
B. Allgemeine Voraussetzungen	38
C. Gebrauch.....	39
1. Gebrauch des Zeichens als Grundvoraussetzung	39
2. Ernsthafter Gebrauch	41
3. Unangefochtener Alleingebrauch / Entbehrlichkeit	43
4. Gebrauch des Zeichens mit Drittelementen	45
5. Stellvertretender Gebrauch	48
6. Dauer des Gebrauchs	50
a. Grundsatz.....	50
b. Beständigkeit der Verkehrsdurchsetzung.....	52
D. Betrieblicher Herkunftshinweis	54
1. Grundvoraussetzung des betrieblichen Herkunftshinweises	54
2. Institutspraxis.....	57

	3. Spezialität bei Herkunftsangaben?	60
E.	Ort der Verkehrsdurchsetzung	63
	1. Grundsatz der schweizweiten Durchsetzung.....	63
	2. Institutspraxis zur schweizweiten Durchsetzung	64
	3. Sprachregionale Durchsetzung bei sprachlichen Unterschieden...	68
	a. Einleitung und Problemstellung.....	68
	b. Rechtsprechung und Lehre	69
	c. Rechtsprechung des HABM	70
	d. Lösungsansatz für die Schweiz	71
	e. Institutspraxis bei sprachregionalen Unterschieden	77
	4. Verkehrsdurchsetzung im Ausland	82
F.	Erforderliches Ausmass der Verkehrsdurchsetzung.....	85
	1. Relativität des Verkehrsdurchsetzungstatbestands.....	85
	2. Geforderte Intensität der Verkehrsdurchsetzung.....	89
	3. Geforderte Intensität bei regionalen Unterschieden	99
	4. Institutspraxis.....	100
	5. Spezialfall der Herkunftsangaben	105
G.	Massgebliche Verkehrskreise	107
	1. Einleitung.....	107
	2. Definition des massgeblichen Produkts	108
	3. Definition der massgeblichen Abnehmer	110
	4. Institutspraxis.....	115
H.	Massgeblicher Zeitpunkt der Verkehrsdurchsetzung	119
	1. Grundsatz.....	119
	2. Institutspraxis.....	122
I.	Spezialfall der Freizeichen.....	126
§ 3	Ausnahmen	131
A.	Einleitung.....	131
B.	Absolutes Freihaltebedürfnis	131
	1. Institut des absoluten Freihaltebedürfnisses.....	131
	2. Absolutes Freihaltebedürfnis bei Farben.....	141
	a. Absolutes Freihaltebedürfnis bei abstrakten Farben	141
	b. Absolutes Freihaltebedürfnis bei abstrakten Farbkombinationen	147
	c. Institutspraxis.....	148
	3. Absolutes Freihaltebedürfnis bei Formen	151
C.	Verkehrsdurchsetzung bei (vorbestehender) Monopolstellung.....	154
D.	Perpetuierung anderer Schutzrechte durch die Verkehrsdurchsetzung	159
E.	Ausschluss der Verkehrsdurchsetzung bei Massenwaren und Billigprodukten?	163
§ 4	Nachweis	165
A.	Einleitung.....	165
B.	Grundlagen	165
C.	Grundsatz der freien Beweiswürdigung.....	167
D.	Glaubhaftmachung im Eintragungsverfahren	169

	1. Grundsatz.....	169
	2. Institutspraxis.....	171
E.	Nachweis im Zivilprozessrecht.....	175
	1. Grundlagen.....	175
	2. Vorsorgliche Massnahmen.....	176
F.	Indirekter Nachweis.....	178
	1. Einleitung.....	178
	2. Nachweis des Gebrauchs für jeweilige Waren und Dienleistungen.....	179
	3. Nachweis des markenmässigen Gebrauchs.....	181
	a. Grundlagen.....	181
	b. Gebrauch von Hilfswaren und -dienstleistungen.....	184
	4. Taugliche Belege / Indizien.....	186
	a. Grundsatz.....	186
	b. Exkurs zum europäischen Recht.....	189
	c. Internetrecherchen und der «Google-Beleg».....	189
	d. Bestätigungen und Schreiben von Verbänden und Privatpersonen.....	195
	e. Fälschungen.....	197
	5. Anforderungen an die Belege.....	199
	6. Untaugliche Belege.....	201
G.	Demoskopische Beweisführung / direkter Nachweis.....	204
	1. Grundlagen.....	204
	2. Fragestellung zur demoskopischen Ermittlung der Verkehrsdurchsetzung.....	206
	a. Einleitung.....	206
	b. Bekanntheitsfrage.....	208
	c. Kennzeichnungsfrage.....	209
	d. Zuordnungsfrage.....	214
	e. Verkehrskreisfrage / Filter.....	217
	3. Institutspraxis.....	219
	a. Fragestellung.....	219
	b. Qualitätsentwicklung.....	222
	c. Spezialfall der Online-Umfrage.....	224
	4. Folgen der demoskopischen Beweisführung.....	225
	a. Indikation der vorausgesetzten Benutzung des Zeichens.....	225
	b. Rückschluss auf weitere Absatzgebiete.....	227
H.	Auswahl der Beweismittel.....	228
	1. Grundlagen.....	228
	2. Abhängigkeit von der Banalität des Zeichens / Farb- und Formmarken.....	230
	3. Verwendung des Zeichens mit Drittelementen.....	232
	a. Grundlagen.....	232
	b. Rechtsprechung.....	233
	c. Institutspraxis.....	235
	4. Spezialtatbestände (fehlender Alleingebrauch, Freizeichen, Monopolstellung).....	239

I.	Kombination von Belegen und demoskopischen Beweismitteln	241
J.	Verkehrsdurchsetzung aufgrund vorliegender Notorietät	243
	1. Grundsatz	243
	2. Institutspraxis	245
§ 5	Rechtswirkungen	251
A.	Einleitung	251
B.	Recht auf Eintragung / Schutzrechte	251
C.	Registervermerk «Durchgesetzte Marke»	253
	1. Grundlage	253
	2. Vermerk bei der Durchsetzung eines Teils des Zeichens oder für einen Teil der hinterlegten Waren und Dienstleistungen	254
D.	Fehlende Registervermutung	256
	1. Grundsatz	256
	2. Unterschiede bei direktem oder indirektem Nachweis im Eintragungsverfahren	260
E.	Auswirkungen der Verkehrsdurchsetzung auf den Schutzzumfang.....	261
F.	Mittelbare Durchsetzung kombinierter Zeichen	264
	1. Grundsatz bei kombinierten Zeichen	264
	2. Mittelbare Durchsetzung bei kombinierten Zeichen?	265
G.	Auswirkungen auf weitere Zeichen einer Serienmarke	266
Fazit	271
Anhang	277